

## MUSIK IM WALD

1. Im Wald findet man gelegentlich Bäume, die vor längerer Zeit gefallen sind, aber noch weiterleben. Sie können an der Oberseite der Altstämme neue, senkrecht stehende Triebe bilden, die in mehr oder weniger gleichen Abständen zu neuen Stämmen auswachsen (siehe Abbildung). Wegen des Aussehens der senkrechten Stämme wird der Gesamtbaum „Harfenbaum“ genannt.

2. (entfällt)

3. Harfenbäume entstehen, wenn liegende oder schief stehende Stämme aus schlafenden Knospen an der Oberseite neue Triebe entwickeln. Die Tendenz, orthotrop zu wachsen, ist in den Bäumen angelegt. Dies sieht man besonders gut bei Wipfeltriebverlust, etwa bei Fichten. Dann richten sich die darunter befindlichen jungen Seitensprosse bogenförmig auf und wachsen senkrecht nach oben. Tiefer sitzende Seitenäste haben diese Fähigkeit verloren, so dass etwa bei Kronenbruch



einer Altfichte kein Ersatzgipfel mehr gebildet werden kann (Büsgen 1927, S. 45). Mattheck (1991, S. 32) zeigt eine solche Erscheinung an einer Fichtenwurzel. Napp-Zinn (1959, S. 37) bildet eine schöne Harfenfichte ab. Die Abbildung links zeigt einen liegenden Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*; Bot. Garten von Batumi). Das Austreiben aus den schlafenden Knospen wird

auch als Re-Iteration bezeichnet. Dass diese Knospen nicht ohnehin austreiben, liegt an der hormonellen Unterdrückung durch die Spitzenknospen. Neben Fichten sind auch Hainbuchen, Tannen und Birken als Harfenbäume bekannt. Kuriose Wuchsabweichungen stellen auch Stelzen- und Kandelaber-Bäume dar. Sehr schöne Bilder und Erläuterungen zu Harfenbäumen finden sich bei Widder (1972).

4. Aufsuchen entsprechender Standorte.

5. Büsgen, M.: Bau und Leben unserer Waldbäume. Jena: Gustav Fischer 1927.  
Mattheck C.: Trees. The Mechanical Design. Heidelberg usw.: Springer 1991.  
Napp-Zinn, K.: Mißbildungen im Pflanzenreich. Stuttgart: Kosmos Franckh'sche Verlagsanstalt 1959.  
Widder, F. J.: Die Harfentanne bei Bruck an der Mur. In: Phytion (1972) 14. Aufrufbar unter <http://www.zobodat.at/search.php?q=Felix+Widder> (Aufruf am 1.12.2017)